

---

Subject: Chin stirbt - HILFE

Posted by [Muckichen](#) on Sat, 16 Jul 2011 13:59:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe ein großes Problem und benötige dringend euren Rat.

Mein Chinchilla Socke ist am 18.07.2009 geboren. Sie ist eine kleine Schecken Dame. Socki war schon immer sehr leicht. Sie wog diesen Winter 571 Gramm, das war ihr Höchstgewicht. Sie ist zwar sehr verfressen rennt aber dafür den ganze Tag durch das Gehege und macht Blödsinn.

Am Sonntag den 10.07 hatte Socki morgens ein bisschen weichen Kot. Ich habe ihr Bene Bac gegeben. Am Abend war der Kot dann wieder ganz normal.

Diese Woche Montag (11.07) kam ich abends nach Hause und habe die Chinchillas sauber gemacht. Dabei ist aufgefallen das Socki plötzlich sehr langsam und nicht so ganz fit war. 5-10 Minuten später ist sie richtig zusammengebrochen und hat sich kaum noch bewegt. Ich bin sofort zum Tiernotdienst gefahren. Dort wurde ein aufgeblähter Bauch festgestellt. Außerdem hat die Tierärztin ihr eine Winzig kleine Zahnecke auf der rechten Seite ganz hinten abgeraspelt. Sie hat mir Sab Simplex mitgegeben, wovon ich Socki 3x täglich 1 mg geben sollte. Bene Bac sollte ich ihr auch weiterhin geben.

Sie hat bei der Tierärztin 2 Spritzen bekommen, die den Appetit anregen sollen und ihren Kreislauf in Gang bringen sollen. Sie hat an dem 11.07 bereits nur noch 448 Gramm gewogen. Abends war Socki dann schon wieder viel munterer und aktiver. Gefressen hat sie die ganze zeit Kräuter und Berkel Pellets.

Am Di. 12.07 hat sie morgens 447 Gramm und abends 444 Gramm gewogen.

Am Mittwoch wog sie dann nur noch 438 Gramm. Ich bin wieder zum Tierarzt. Ihre Zähne wurden noch einmal kontrolliert " es war alles in Ordnung. Ihr Bauch war auch nicht mehr so gebläht. Die Tierärztin hat ihr eine gelbe Flüssigkeit gespritzt, die wie eine Infusion wirken soll und ihren Kreislauf anregt. Außerdem hat sie mir Herbi Care Plus Pulver zum Zwangsernähren mitgegeben. Bene Bac und Sab Simplex sollte ich ihr auch weiter geben. Kot vom 12.07 und vom 13.07 wurde zur Untersuchung eingeschickt.

Ich habe ihr am Mittwochnachmittag 3x täglich Herbi Care Plus über eine spritze ins Mäulchen gegeben. Sie hat immer so 2-5 mg genommen.

Am Donnerstag kam der Anruf, das der Kot vollkommen in Ordnung sei. Keine Bakterien, Vieren, einfach nichts!

Ihr Gewicht lag am Do. 14.07 trotzdem nur bei 442 Gramm. Abends gegen 22:30 Uhr ist es dann auf 430 Gramm gefallen. Sie hat jedoch die ganze Zeit weiter gefressen und ist munter im Käfig umher getollt.

Ab Freitagnachmittag wollte sie dann keine Zwangsernährung mehr und sie hat sich mit allen Mitteln gewährt. Da es einfach zu viel Stress für das Tier war habe ich Freitagabend und Samstagmorgen nicht mehr zwangsernährt.

Gewicht:

Freitag 15.07

- morgens 436 g
- nachmittags 444 g
- abends 438 g

Samstag 16.07 (heute)

- morgens 420 g
- mittags 417 g
- nachmittags 426 g (nach dem sie 10-12 mg Infusion gespritzt bekommen hat)

Ich bin darauf hin sofort heute Mittag um 12 Uhr in die Tierklinik gefahren.

Es wurden wieder die Zähne kontrolliert – Ergebnis alles in Ordnung. Sie hat die ganze Zeit in ihrer Transportbox Kräuter gefressen. Sie ist aber wirklich nur noch Haut und Knochen. Man spürt jeden Wirbel und jede Rippe...

Dann wurde sie geröntgt. Mit dem Ergebnis das es nicht gut um sie steht. Auf dem Bild hat man lauter Kreise mit Flüssigkeit gesehen, die da nicht hingehören und ihre Leber war laut Tierärztin kaum noch zu erkennen. Die Tierärztin meinte das ihre Leber das was sie frisst nicht verarbeiten kann. Sie frisst die ganze Zeit, aber trotzdem wird sie innerlich verhungern. Sie hat ihr dann versucht Blut abzunehmen – leider ohne Erfolg. Es kam kein Tropfen aus den Öhrchen raus. Sie hat ihr dann noch einmal 12 mg von dieser gelben Flüssigkeit gespritzt, die sie aufpäppeln sollen.

Ich soll Montagmorgen wiederkommen und noch einmal so eine Spritze geben lassen.

Sie hat mir nur gesagt, dass ich weiter zufüttern soll und ihr auch Sab Simplex und Bene Bac geben soll. Ansonsten kann ich nur abwarten – aber eine Chance auf Heilung besteht wohl nicht...

Socki hat keine Schmerzen. Sie läuft, spring und frisst. Ich weiß einfach keinen Rat mehr. Ist dir so ein Fall schon einmal vorgekommen? Ich brauche dringend einen Rat. Bitte! Ich würde alles tun um meiner kleinen Maus zu helfen – sie wird schließlich am Montag erst 2 Jahre alt.

Den anderen 3 Chins geht es prächtig – sie haben nichts. Auch die Eltern und die Schwester von Socki sind putz munter und gesund.

Ich bin für jeden Rat und Tipp dankbar!

Vielen Lieben Dank.

Lydia & Socki

---